

Laß mich dich mit Rosen grüßen

T.: aus "Für Herz und Gemüth" vom 6. November 1897

M.: nach "Choralmelodien zum Heiligen Gesange" von M. L. Herold 1808



Laß mich dich mit Ro - sen grü - ßen, sü - ße Mut - ter mei - nes Herrn!



Ro - sen leg' ich dir zu Fü - ßen, Ro - sen bring' ich dir so gern.

2. Denn die Liebe zu dem Kinde, das die Allmacht dir verlieh'n,
läßt auf dieser Welt voll Sünde Rosen unter Dornen blüh'n!
3. Dornen haben dich gestochen, als sie krönten Gottes Sohn,
als er litt, was ich verbrochen, als er trug der Sünden Lohn!
4. Aber Rosen, lauter Rosen blüh'n für mich am Kreuzesstamm
und es schenkt mir Himmelsrosen meiner Seele Bräutigam!
5. Darum bringe ich dir Rosen, süße Mutter meines Herrn,
darum sing' ich von den Rosen seiner Liebe hier so gern.
6. Und dereinst zu Jesu Füßen, in dem Reich, das er verhieß,
will ich dich mit Rosen grüßen, Königin im Paradies!